

Amtsblatt

Nummer 26

Donnerstag, 26. Juni 2014



GRAND HOTEL DAS MUSICAL

Buch von **Luther Davis** Musik und Gesangstexte von **Robert Wright und George Forest**



Nach dem Roman
Menschen im Hotel
von Vicki Baum

In Übereinkunft mit
Turner Broadcastin Co.
als Eigentümer des
Films Grand Hotel
Zusätzliche Musik
und Gesangstexte
von Maury Yeston

Deutsch von
Roman Hinze

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2014**

Tickets: über www.reservix.de sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder
unter Tel. 07243-101 380 · www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Ettlingen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

Mittwoch, 02.07.2014, 17:30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses
Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich
eingeladen.

Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberes Albgrün“ - Entscheidung über den Durchführungsvertrag
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Oberes Albgrün“ - Abwägung der während der Offenlage und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

3. Neuaufstellung Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe - Information über die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden nach § 4 (2) BauGB
4. Albgaustadion Ettlingen - Neubau des Rasensportfeldes, der Laufbahnen und Segmente - Vergabe von Architektenleistungen
5. Lieferung von 288 LED-Leuchten im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-PLUS 2013 des Landes Baden-Württemberg - Vergabe des Auftrags
6. Brandschutztechnische Maßnahmen am Eichendorff-Gymnasium - Erneuerung der Elektroverteilung - Vergabe des Auftrags

7. Energetische und bauliche Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule
- Einbau von Brandschutzdecken (F30) in den Flurbereichen (UG - 2. OG) - Vergabe des Auftrags
8. Energetische und bauliche Generalsanierung der Wilhelm-Lorenz-Realschule - Sanierung der WC-Anlagen (KG - 2. OG) - Vergabe des Auftrags
9. Generalsanierung Albgauhalle - Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten
10. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
11. Anfragen der Gemeinderäte- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Straßenmusikanten



„Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden“. Auf diesen speziellen Nenner brachte es Wilhelm Busch. Doch wenn das „Geräusch“ abwechslungsreich, melodios und nicht zu laut tönend durch die Gassen erklingt, kann es zur Bereicherung der Stadtlandschaft beitragen.

Wer angenehme Töne in Ettlingens Gassen erklingen lassen möchte, der sollte sich zuvor eine Erlaubnis beim Ordnungsamt besorgen, sie gilt für einen Tag. Selbstredend sollte nur „unplugged“ gespielt werden, sprich ohne elektronische Verstärker, und Trommeln oder Trompeten sind etwas für den geschlossenen Raum. Musiziert werden darf von montags bis freitags von 10 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, samstags darf von 10 bis 12 Uhr gespielt werden. Dies heißt aber nicht, immer an demselben Ort. Im Gegenteil, jeweils nach 30 Minuten ist der Freiluftkonzertraum zu wechseln und zwar in einem Abstand von mindestens 100 Metern. An Sonn- und Feiertagen darf keine Straßenmusik dargeboten werden. Mit dieser Regelung hofft die Stadt, einen Ausgleich der Interessen gefunden zu haben. Straßenmusik kann schön sein, wenn sie nicht überlaut ist und nicht immer dasselbe Lied ertönt.

Sanierung von Fenstergewändern und Fassade des Rathauturms

Seit der letzten Sanierung des Rathauturms hat das Wetter an dem historischen Gemäuer gearbeitet. Es entstanden Hohlstellen, so dass der Putz und der Mörtel den Weg nach unten gefunden hätten.

Doch dank der aufmerksamen Augen des Glöckners Willi Kleinfeld wurden die



Schäden rechtzeitig entdeckt. „Die Fenstergewänder sind vor über 30 Jahren mit Sanierungsmörtel ausgefügt worden, der sich nun zu lösen begann“, erläuterte Jürgen Schantze von der Abteilung Bauen des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement. Bei einer Befahrung mit einem Hubwagen zeigten sich im mittleren Teil des Turms im Putz Risse durch Hohlstellen. Derzeit werden von einem Ettlinger Steinmetzbetrieb die Fensterlaibungen in Angriff, bevor der Gipser anschließend an die Fassade geht. Voraussichtlich bis Mitte Juli werden die Sanierungsarbeiten am Rathauturm andauern.

Schlafstatt für Epernayer Kulturamtsleiter gesucht

Epernayer Delegation kommt vom 7. bis 9. Juli

Um Ettlingen wirklich kennen zu lernen, hat Epernays neuer Kulturamtsleiter Sébastien Horzinski den Wunsch geäußert, ob er nicht bei seinem Aufenthalt in Ettlingen in einer Ettlinger Familie leben könnte. Vom Montag, 7. Juli bis Mittwoch, 9. Juli wird eine elfköpfige Delegation aus Ettlingens Partnerstadt an die Alb kommen. Wer sein Haus für Herr Horzinski öffnen möchte, muß nicht des Französischen mächtig sein. Denn er hat in Deutschland studiert. Doch eine Partnerschaft zwischen zwei Städten ist eine Herzenssache, die nur dann entstehen kann, wenn sich die Menschen kennen lernen. Im Mittelpunkt des Besuchs Anfang Juli steht die deutsch-französische Geschichtswerkstatt, dieses

Projekt wurde im Rahmen des 60-Jährigen Jubiläums der Freundschaft im vergangenen Jahr geboren. Ettlinger Jugendgemeinderäte haben gemeinsam mit Jugendlichen aus Epernay im April ein Gespräch mit Madame Yvette Lundy geführt. Sie war Mitglied der Résistance und war von der Gestapo verhaftet worden. Bei dem Treffen in Ettlingen wird nun am Layout weitergearbeitet sowie an den Bildern. Denn die Gespräche werden in einem gemeinsamen Buch veröffentlicht. Wer also gerne Monsieur Horzinski beherbergen möchte, der melde sich bis 3. Juli bei der Partnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysson, 07243 101 224 oder vhs@ettlingen.de.

Ausstellung „Beispielhaftes Bauen“ im oberen Rathausfoyer Ausgezeichnete Bauten für das alltägliche Leben



Die beiden ausgezeichneten Ettlinger Bauten der Ausstellung „Beispielhaftes Bauen“.

Architektur hat einen entscheidenden Einfluss auf unser alltägliches Leben. Sie formt unseren Blick, unser Bewusstsein und Empfinden für den umbauten Raum. Um gerade die Architektur im Alltag zu würdigen, hat die Architektenkammer Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe ein Auszeichnungsverfahren unter der Schirmherrschaft des Landrates Dr. Schnaudigel durchgeführt. 72 Bauherren und Architekten hatten sich mit ihren Bauwerken, die im Zeitraum von 2006 bis 2013 entstanden sind, beworben. Eine sechsköpfige Jury unter dem Vorsitz des Architekten Klaus Wehrle vergab 20 Auszeichnungen. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stand die Fragen, was Architektur dem Menschen im konkreten Lebenszusammenhang an Lebensqualität bieten kann. Denn Baukultur erschöpft sich eben nicht nur in spektakulären Großbauten, sondern zeigt ihre Qualität bei Bauten für das alltägliche Leben. Jedoch nicht nur die Architekten wurden ausgezeichnet. Baukultur kann nur entstehen, wenn sich Bauherr und Architekt zusammen für eine menschen- und umweltgerechte Lösung der Bauaufgabe engagieren.

Eine Kindertagesstätte aus Waghäusel ist ebenso in der Ausstellung zu sehen wie eine Mensa des Schulzentrums in Stutensee oder die Umnutzung einer denkmalgeschützten Tabakscheune bei

Bretten und zwei Ettlinger Bauten. Beide im Stadtteil Bruchhausen und hier im Neubaugebiet Am Sang. Die Jury begründete ihre Entscheidung bei den drei Einfamilienhäusern der Baugruppe 1-2-3, dass sich die Bauten im anspruchsvollen Dreiklang selbstbewusst in ihrer äußeren Form sich hervorragend in das Quartier einfügen. Trotz gleicher Hülle bieten sie im Inneren den sehr unterschiedlichen Familienkonstellationen jeweils individuellen Lebensraum. Bei der Baugruppe „Living Box“ lobte die Jury, dass die sieben Einfamilienhäuser mit der abwechslungsreichen Formensprache das Quartier auch städtebaulich bereichern. Das Rezept „Vielfalt in der Einheit“ ging hier auf. Es gibt einen markanten Grundrhythmus und zugleich bleibt Raum für die Individualisierung der Häuser durch die Bewohner.

Diese 20 ausgezeichneten Bauten sind ab Mittwoch, 2. Juli im oberen Foyer des Rathauses in der Ausstellung „Beispielhaftes Bauen“ zu sehen. Auf Schautafeln werden die Bauwerke mit Bildern und Erläuterungen dargestellt. Ob Architekturbegeisterten oder künftigen Hausleibern, die Ausstellung spricht ob ihres breiten Spektrums jeden an.

Eröffnet wird sie am 2. Juli um 16.30 Uhr. Nach der Begrüßung durch OB Johannes Arnold wird der Vorsitzende der Kammergruppe Karlsruheland Moritz Ibele sprechen.

Die Ausstellung „Beispielhaftes Bauen“ ist vom 2. Juli bis zum 25. Juli im oberen Foyer des Rathauses montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr zu sehen. Am Mittwoch, 2. und 16. Juli ist sie bis 19 Uhr geöffnet.

Geschichten erbeten für Gedenkseite

Ettlinger im Ersten Weltkrieg

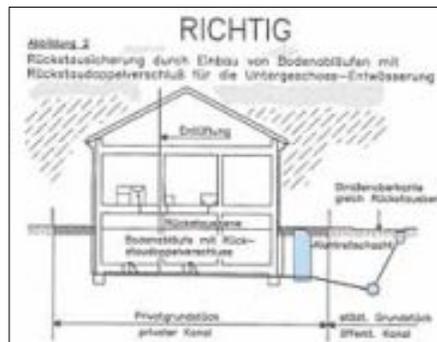
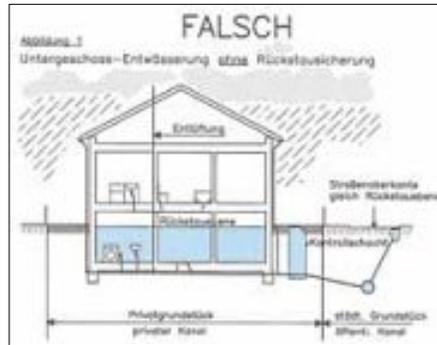
Geschichte begreifbar machen, indem man sie an jenen Ort holt, an dem man lebt. Diesen Ansatz verfolgt seit mehr als einem halben Jahr Katherine Quinlan-Flutter. Der Impuls Tagebücher, Fotos und Briefe nur von Ettlingern in einem Blog zu veröffentlichen, ist der Erste Weltkrieg, der sich 2014 zum hundersten Mal jährt. In Zusammenarbeit mit der Stadtarchivarin Dorothee Le Maire hat sie persönliche Geschichten und Zeugnisse von Kriegsteilnehmern aus Ettlingen und seinen Stadtteilen gesammelt, um sie auf einer Internetseite zu präsentieren. Wichtig ist der Engländern dabei zu zeigen, was die Menschen in dieser Zeit erlebt hatten. Was passierte aber auch in Ettlingen. Der größte Steinbruch, aus dem Quinlan-Flutter am Anfang schöpfen konnte, waren die Feldpostbriefe von Theodor Kiefer, Bruder des Künstlers Oskar Alexander Kiefer, an seine Familie oder die Tagebücher von Richard Barth und Karl-Friedrich Baader. Fotos von Schützengräben und Unterständen sind Zeugnisse jener schrecklichen Zeit. Aber auch persönliche Gegenstände finden sich auf der Seite. Ettlinger Bürger hatten sich auf einen Aufruf hin gemeldet und nicht nur ihre Erinnerungsstücke im Gepäck dabei gehabt, sondern auch die Geschichten ihres Großvaters oder Urgroßvaters als Kriegsteilnehmer. Was sich zu jener Zeit in Ettlingen ereignete, illustrieren die Auszüge aus dem Mittelbadischen Kurier, der damaligen Tageszeitung. Gemeinsam mit den persönlichen Darstellungen ergibt sich ein Gesamtbild, das den Ersten Weltkrieg nicht zu einem fernen Ereignis macht. Nicht nur in England ist man über die Arbeit von Quinlan-Flutter begeistert, auch auf der Homepage der Freien Universität Berlin zum Thema Erster Weltkrieg steht die Internetseite an erster Stelle. Damit die Seite mit den persönlichen Schriftstücken und Korrespondenzen weiter wachsen kann, ist Frau Quinlan-Flutter auf die Mithilfe der Ettlinger angewiesen, sprich, wer Erlebnisse seines Vorfahren weiß, möge sich mit Katherine Quinlan-Flutter in Verbindung setzen. Im Laufe der kommenden Wochen wird es auch eine deutsche Übersetzung der Internetseite geben. Bis lang steht dort alles auf Englisch, es gibt nur eine kurze deutsche Zusammenfassung zu den verschiedenen Themen. Hintergrund sind die Zugriffe aus dem Ausland. Le Maire hofft, dass sich in den nächsten Monaten und Jahren noch genügend Frauen und Männern melden. Denn ihr schwebt vor, nicht nur 2014 an den Ersten Weltkrieg zu erinnern, sondern auch die nächsten vier Jahre, denn der Erste Weltkrieg ging von 1914 bis 1918. Für 2016 hat die Stadtarchivarin eine große Wanderausstellung nach Ettlingen geholt. Die Gedenkseite ist aufrufbar unter www.ettlingenwww1.blogspot.de Wer sich mit Katherine Quinlan-Flutter in Verbindung setzen möchten, melde sich unter 07243 52 32 774.

Nach lang anhaltenden bzw. extremen Niederschlägen wenden sich immer wieder Bürger hilflos an das Stadtbauamt. Was ist passiert? Der Keller bzw. die Souterrain-Wohnung hat sich in ein übel riechendes Schwimmbecken verwandelt. Ursache für diese Überschwemmungen ist meistens ein Einstau des Kanalsystems. Das gesammelte Niederschlagswasser übersteigt das Fassungsvermögen der Rohre, dies führt zu einem Rückstau bzw. Einstau in der Kanalisation, der sich bei fehlender Rückstausicherung über die Hausanschlüsse bis in die Keller fortpflanzt. Rückstau kann auch in ungesicherten Drainageleitungen, die der Ableitung von ggf. auftretenden Sickerwässern im Bereich von Kellergeschossen von Gebäuden dienen, auftreten. Dann werden die Kellerwände von außerhalb mit „drückendem Wasser“ belastet, so dass Wasser über undichte Kellerwände, Böden oder Leitungseinführungen in das Gebäude eindringen kann. Aus technischen und ökonomischen Gesichtspunkten kann und ist das öffentliche Kanalsystem nicht für jeden extremen Niederschlag dimensioniert.

Der Einstau der Kanalisation infolge von Starkniederschlägen ist ein normaler Betriebszustand. Das Wasser kann in einem solchen Fall bis auf Höhe der Rückstauenebene in den Hausanschlüssen ansteigen. Als Rückstauenebene gilt die Höhe der Geländeoberkante bzw. Straßenhöhe an der Anschlussstelle der Hausentwässerungsleitung an den öffentlichen Kanal. Zur Abwendung von Schäden sind daher sämtliche Ablaufstellen, Öffnungen und Schachtdeckel, die unterhalb der Rückstauenebene liegen, gem. § 19 der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen und der DIN EN 12056-4 durch den Grundstückseigentümer mit Rückstausicherungen zu versehen.

Hierzu ist anzumerken, dass Rückstauschäden i. d. R. nicht durch die Gebäudeversicherungen abgedeckt sind. Die Art und ggf. die erforderliche Anzahl der Rückstausicherungen ist abhängig von den Entwässerungseinrichtungen, bzw. der Abwasserart. Rückstausicherungen müssen sorgfältig geplant sowie regelmäßig gewartet werden, damit sie funktionsfähig bleiben. Bei mechanischen Rückstauverschlüssen ist der Rückstauschutz nur gewährleistet, wenn

Überflutung kann jeden treffen – Wasserrückstau im Keller ist vermeidbar –



die Absperrvorrichtungen ausschließlich bei Bedarf geöffnet, sonst aber dauernd geschlossen gehalten werden. Alternativ hierzu bietet der Handel Rückstauverschlüsse mit einer zusätzlich selbsttätigen Rückstauklappe an, die bei geöffnetem Schieber einen gewissen Schutz gewährt. Da häusliche Abwässer oft „sperrige oder faserhaltige Stoffe“ mitführen, die ein Schließen der selbsttätigen Klappe verhindern können, sind diese nur in Verbindung mit

manuell oder durch Motoren zu betätigenden Rückstauverschlüssen zu empfehlen. Bei elektrischen Anlagen ist an den Stromausfall und den Einsatz von Notstromeinrichtungen zu denken. Der Rückstauverschluss muss für die Abwasserart (fäkalienhaltiges/fäkalienfreies Abwasser) geeignet sein und sollte DIN EN 13564-1 entsprechen.

Für Waschbecken, Duschen oder Toiletten in Souterrain-Wohnungen unterhalb der Straßenoberkante sind automatisch arbeitende Abwasserhebeanlagen einzurichten. Sie fördern das Abwasser über die sog. „Rückstauenebene“ und verhindern so einen Rückfluss. Diese Anlagen arbeiten geruchsfrei, sind sehr kompakt und eignen sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Im Wege von Bauantragsverfahren oder Entwässerungsanträgen bei Neubauvorhaben mit Wohnungen in Untergeschossen werden generell Hebeanlagen vorgeschrieben. Gleiches gilt für Regenwasserabläufe von Flächen unterhalb der Rückstauenebene. Diese dürfen nur über Hebeanlagen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden.

Kleinere Flächen (Garageneinfahrten, Kellerabgänge o. dgl.) können über Rückstausicherungen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden, wenn durch Schaffung eines ausreichenden Auffangraumes (Rinne, Schwelle) eine Überflutung der anschließenden Räume verhindert wird, so lange der Rückstauverschluss gesperrt ist. Die Entwässerung von Hof- und Dachflächen sowie Obergeschossen, deren Ablaufstellen über Rückstauenebene liegen, darf nicht über die Rückstausicherung erfolgen. Vor der Durchführung entsprechender Maßnahmen sollten Sie einen Fachmann - einen Architekten oder Sanitärinstallateur - zu Rate ziehen. In diesem Zuge möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in Straßen- und Hofeinfahrten grundsätzlich kein Wasser oder andere Stoffe eingeleitet werden darf (z. B. Putzwasser, Farbreste, Mörtel etc.), da hierbei ungeklärtes Abwasser direkt in den Bach gelangen kann. Weitere Hinweise zum Thema Rückstau finden Sie auch unter www.ettlingen.de.

Sitzung des Jugendgemeinderats - Erinnerung

Bitte nicht vergessen: Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet am Dienstag, 1. Juli, um 18 Uhr, im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24, statt.

Benefizkick mit Scharinger & Friends

Nicht nur auf Brasilien schaut derzeit die Welt, auch hier in unserer Region kann man Fußballspielern bei ihrem Können zuschauen. Am 27. Juni wird der Ball bei einem Benefizspiel im Sportpark Malsch rollen. Dort treffen die KSC-Profis um 19 Uhr auf eine Auswahl von Scharinger & Friends. Um 17 Uhr startet auch das Aktionsprogramm für die ganze Familie. In der Halbzeitpause gibt es eine Autogrammstunde mit Thomas Hässler, Edgar Schmitt und Rainer Scharinger.

Der Erlös des Benefizkicks geht u.a. an den Tafelladen und das Hospiz Arista.

Wegen Sanierungsarbeiten: Keine Gartenabfälle auf Grünabfallsammelplatz Ettlingen

Erweiterte Öffnungszeiten auf Grünabfallsammelplatz Bruchhausen
Der Asphaltbelag des Grünabfallsammelplatzes und Wertstoffhofes in Ettlingen ist schadhaft in jenem Bereich, wo der Grünabfall abgeladen wird. Eine Fläche von rund 450 Quadratmetern muss saniert werden. Mit den Arbeiten wird am Freitag, 25. Juli begonnen und sie dauern voraussichtlich rund zwei Wochen. Während dieser Zeit können Grünabfälle nur auf den Grünabfallsammelplätzen in den Stadtteilen angenommen werden. Wertstoffe jedoch können weiterhin auf dem Wertstoffhof in Ettlingen abgegeben werden, wobei es hier zu Behinderungen durch den Baustellenverkehr kommen kann. Als Service während der Sanierungsarbeiten in Ettlingen hat der Grünabfallsammelplatz in Bruchhausen länger geöffnet. Vom 25. Juli bis 9. August hat der Platz dann folgende Öffnungszeiten: Montag 9:30 bis 16 Uhr, Dienstag 12 bis 16 Uhr, Mittwoch 12 bis 19 Uhr, Donnerstag 12 bis 18 Uhr, Freitag 12 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr.

Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung am Seehof

Nachdem eine "Blitz-Säule" am Seehof Anfang Mai durch einen Verkehrsunfall beschädigt wurde, haben die zuständigen Ermittlungsbehörden und die Versicherung die Anlage nun zur Reparatur freigegeben, nachdem sich die Erstellung von Gutachten zum Unfallhergang und zum Schaden sich hinzogen. Der Schaden von rund 22.000 Euro geht voll zu Lasten des Unfallverursachers. Bürgermeister Thomas Fedrow geht aufgrund des geringen Schadens von einer Reparaturzeit von einem Monat aus. Die andere "Blitzsäule" am Seehof ist voll funktionsfähig. Im Dezember vergangenen Jahres war die kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung jeweils auf den Mittelinseln der B 3 installiert worden. Ursache dafür waren die zahlreichen Unfälle einerseits wegen überhöhter Geschwindigkeit und andererseits wegen Rotlichtverstöße.

Demenzfreundliches Ettlingen

Vortrag und Treffen

Innerhalb von wenigen Tagen bietet der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen zwei Veranstaltungen an.

Am Donnerstag, 26. Juni, um 15 Uhr geht es um Ideen zum Wohnen im Alter, welche Chancen es gibt und über die Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse informieren die Referenten Robert Roßkopf, Altenhilfefachberater im Landkreis Karlsruhe und Sabrina Menze, Pflegestützpunkt Landkreis, Standort Ettlingen in der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Straße 2+4

Am Mittwoch, 2. Juli, um 15 Uhr gibt es einen offenen Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde im Stephanus-Stift am Stadtgarten, Am Stadtbahnhof 2-4. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Stadtwerke Ettlingen garantieren stabile Gaspreise bis Ende 2015

Gute Nachricht für die Gaskunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE): Mindestens bis Ende des Jahres 2015 werden die Preise der Gas-Grundversorgung stabil bleiben. Dies garantieren die SWE für ihren Grundversorgungstarif, den rund 92 Prozent der SWE-Gaskunden in Ettlingen nutzen. „Wir werden immer wieder von besorgten Kunden angesprochen, ob die aktuellen politischen Entwicklungen im Zuge der Ukraine-Krise Auswirkungen auf den Preis haben könnten“, erklärt SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler. „Doch diese Sorge ist unbegründet. Aufgrund einer vorausschauenden Einkaufspolitik sind die SWE in der Lage, die Preise zu halten und eine Preisgarantie abzugeben“. Die

Stabilitätszusicherung gilt mindestens bis Ende 2015. Der Gaspreis wurde zuletzt zum 1. Februar 2012 angehoben, nachdem er zuvor dreimal hintereinander gesenkt worden war. „Wir sind froh, dass wir unseren Erdgaskunden bis Ende 2015 einen Preisanstieg ersparen können“, ergänzt Eberhard Oehler. Die Stadtwerke Ettlingen versorgen rund 7.000 Gaskunden in Ettlingen und Umgebung. Auf Anfrage wird auch ein Sondertarif mit längeren Laufzeiten und Festpreis angeboten. Informationen zu weiteren Gasprodukten sind auf der Homepage www.sw-ettlingen.de eingestellt. Gerne beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke auch persönlich unter 07243 101-658.

Gesangverein Liedertafel Ettlingen

Benefizkonzert
zugunsten der
Kirchlichen Sozialstation Ettlingen

Freitag, 04. Juli 2014, 19 Uhr
Kasino in der Rheinlandkaserne

Es singen:

- Gemischter Chor Leitung: Frank C. Aranowski
- Konzertchor Leitung: Frank C. Aranowski
- Rhythm 'n' Fun Leitung: Mercedes Guerrero

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Einlass: 18.30 Uhr
Fürs leibliche Wohl in der Pause ist gesorgt

Handwerkverein
mit freundlicher Unterstützung der Firma **STORCH+BELLER**

Wohnungen gesucht für Flüchtlinge

Der Arbeitskreis Asyl sucht zwei Wohnungen: eine 2-Zimmer-Wohnung (bis 60 qm) und eine 3-Zimmer-Wohnung (bis 75 qm) in Ettlingen mit Bad und Küche für Flüchtlinge. Kaltmiete bis maximal 5,90 Euro pro qm. Unterstützung erfolgt durch Arbeitskreis Asyl und die Stadt. Bitte helfen Sie mit und richten Angebote an Udo Dreutler, 07243/12866. Herzlichen Dank!

Schlossfestspiele: Premiere des Musicals „Grand Hotel“

Vicki Baums berühmter Roman „Menschen im Hotel“ ist zum rauschenden Musical geworden: was schon in Roman und Film erfolgreich war, das begeistert auch als Musical. Udo Schürmer hat gemeinsam mit seinem Choreographen Markus Buehlmann dieses mitreißende Musical für die Schlossfestspiele in Szene gesetzt. An einem Wochenende in den späten 20er Jahren kreuzen sich die Lebensgeschichten verschiedener Gäste und Angestellter des Hotels. Der junge attraktive Baron Felix von Gaigern ist bankrott und genießt als Hochstapler dennoch den Luxus. Er verliebt sich in eines seiner Opfer, die alternde Primaballerina Elisawetha Gruschinskaja, der er damit neuen Lebensmut gibt. Der Fabrikbesitzer Preysing

ist von Insolvenz bedroht und sucht, seine Gesellschafter zu betrügen. Sein todkranker Buchhalter Kringelein dagegen mietet sich in der Nobelherberge ein, um sich einmal im Leben reich und unbeschwert zu fühlen. Eine Stenotypistin namens Flämmchen will mit allen Mitteln nach Hollywood und glaubt sich ungewollt schwanger, während der Assistentenportier Erik aufgeregt die Geburt seines ersten Kindes erwartet. Und nicht zuletzt: Der zynische Doktor Otternschlag betrachtet und kommentiert das Ein und Aus im Hotel. Mitreißende Musik, wie immer live gespielt durch das Orchester unter Leitung von Jürgen Voigt, die Schlagern der 30er und 40er Jahre nachempfunden ist, und viele Tanznummern umrahmen das Geschehen. Am Donnerstag, 26. Juni, feiert dieses grandiose Musical um 20:30 Uhr bei den Schlossfestspielen Premiere. Tickets hierfür und 25 weitere Vorstellungen erhält man an der Theaterkasse im Schloss, 07243 - 101 380, oder über www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Sektprobe für Bürgerstiftung



Ungewöhnlich war die Benefizveranstaltung in der Buhlschen Mühle. Denn Natalie Lumpp, die bekannte Sommelière aus Baden-Baden, führte eine kulinarische Sektprobe zu Gunsten der Bürgerstiftung Ettlingen durch und konnte dem Vorsitzenden der Stiftung Josef Offele am Ende des Abends 3.340 Euro überreichen. Es gab kulinarische Genüsse, aber auch geistige, denn Dr. Mario Ludwig aus Karlsruhe reicherte die Sektprobe humoristisch mit einem Thema aus der Tierwelt, „Schnapsdrosseln und Schluckspechte“ an. Die Idee zu diesem Abend, der großen Wiederhall bei den Gästen fand, kam von Stadtwerkegeschäftsführer und Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Eberhard Oehler. Bei ihm bedankte sich Offele für die gute Idee und bei den Gästen, „Sie haben nicht nur etwas Angenehmes für Ihren Körper und Ihren Geist getan, sondern auch den Menschen in Ettlingen geholfen, indem Sie das Kapital der Bürgerstiftung aufgestockt und damit deren Hilfsmöglichkeiten verbessert haben.“ Er bat alle Gäste, für die Bürgerstiftung zu werben und Pate zu werden. „Eigentlich müsste es eine Ehrenpflicht jedes Ettlingers sein, sich bei der Bürgerstiftung einzubringen“. Näheres über die Bürgerstiftung unter 101-8229 oder www.buergerstiftung-ettlingen.de.

Führung "Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute"



Die Ausstellung "Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute" geht am Sonntag, 29. Juni zu Ende. Das Museum bietet an diesem letzten Ausstellungstag interessierten Besuchern um 15 Uhr noch einmal eine Führung an, bei der die unterschiedlichen stilistische Aspekte und die verschiedenen Themen der Präsentation wie „Figur“, „Konstruktiv-Konkret“ oder „Bewegung und Schwingung“ fachkundig erläutert. Treffpunkt ist der Museumsshop im Schloss. Gebühr 3 € plus Eintritt.

Hochwasserpartnerschafts-Veranstaltung in Karlsruhe

Vorstellung: Maßnahmenbericht zum Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Nördlicher Oberrhein (Teil Bergland mit Weschnitz)

Eröffnung der Ausstellung „Leben mit Hochwasser – gewusst wie“

Das Regierungspräsidium Karlsruhe informiert im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Hochwasserpartnerschaften im Projektgebiet Nördlicher Oberrhein (Teil Bergland mit Weschnitz) am Dienstag, 8. Juli, ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr im Landratsamt Karlsruhe, Großer Sitzungssaal H 19 22 (19. OG), Beiertheimer Allee 2, Karlsruhe über die Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in den Einzugsgebieten von Murg, Alb, Pfalz, Saal-, Kraich- und Leimbach sowie dem baden-württembergischen Einzugsgebiet der Weschnitz und stellt den Entwurf des Maßnahmenberichts zum Hochwasserrisikomanagement für diese Gebiete vor. Der Maßnahmenbericht enthält zusammenfassende Maßnahmen, die zur Erreichung des Ziels des Hochwas-

serrisikomanagements - die Verringerung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen für die Schutzgüter „menschliche Gesundheit“, „Umwelt“, „Kulturerbe“ und „wirtschaftlichen Tätigkeiten“ - beitragen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu der Veranstaltung eingeladen. Der Entwurf des Maßnahmenberichts Nördlicher Oberrhein (Teil Bergland mit Weschnitz) kann unter:<http://www.rp-karlsruhe.de> > Abteilungen > Abteilung 5 > Referat 52 > EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie > Im Anschluss an die Hochwasserpartnerschafts-Veranstaltung wird im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe die Ausstellung „Leben mit Hochwasser – gewusst wie“ eröffnet, die vom 7. bis 22. Juli geöffnet ist. Weitere Infos unter www.landkreis-karlsruhe.de/aktuell.

Vorschläge zur Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Ehrenmedaille oder Ehrenbrief

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein besonderer Verdienst um das Leben in der Stadt. Die Stadt Ettlingen würdigt daher herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich durch die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beträgt dabei zehn Jahre, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung der ehrenamtlich Tätigen entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung der Ehrung selbst erfolgt in der Regel im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt im Januar. Anträge können bis zum 30. September schriftlich und mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden oder aber per Mail an ob-buero@ettlingen.de. Für Auskünfte und bei Fragen steht Ihnen Ilka Schmitt, Tel. 07243 101 859 gerne zur Verfügung.

Wieder Parisflair

Am Samstag, 28. Juni heißt es in der Albstraße erstmals wieder in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb. An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der

Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahre, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405.



Einführungsmatinee zu „Nathan der Weise“

Am Sonntag, 29. Juni, um 11 Uhr findet im Epemaysaal des Schlosses eine Einführungsmatinee zur Schauspielproduktion „Nathan der Weise“ (Premiere 3. Juli) der Schlossfestspiele statt. Die Regisseurin Angelika Zacek, der Bühnenbildner Steven Koop sowie die Kostümbildnerin Anne Weiler und die Dramaturgin Martina Michelsen sprechen über das Stück und die Hintergründe der Inszenierung. Schauspieler der Produktion lesen Texte von Gottfried Ephraim Lessing. Der Eintritt ist frei.

Kurt-Müller-Graf-Preis

Im vergangenen Jahr erhielt Sebastian Kreuz den 2013 neu gestifteten „Kurt-Müller-Graf-Preis“ für seine Rolle des Trufaldino im „Diener zweier Herren“ von Kurt Müller-Graf noch persönlich überreicht. Der Preis ist ein Publikumspreis für herausragende künstlerische Leistung im Musical oder Schauspiel und soll jährlich im Andenken an Kurt Müller-Graf (1913–2013), Staatsschauspieler, Mitbegründer und Ehrenintendant der Schlossfestspiele sowie Ehrenbürger der Stadt Ettlingen, verliehen werden. Hierfür werden bei den Vorstellungen des Musicals „Grand Hotel“ und des Schauspiels „Nathan der Weise“ Stimmzettel an die Zuschauer verteilt, mit denen sie dann ihren Favoriten oder ihre Favoritin auf der Bühne wählen. Das Ergebnis der Wahl wird am 9. August, also am Geburtstag Kurt Müller-Grafs, bekannt gegeben.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 26. Juni

17 Uhr WM auf 2 Großleinwänden: Deutschland - USA (Eintritt frei); 20 Uhr Sternstunden der Filmgeschichte: Manche mögen's heiß

Freitag, 27. Juni

17:30 Uhr Einmal Hans mit scharfer Soße
20 Uhr Maleficent - Die dunkle (3D)

Sa. 28. Juni

15 Uhr Maleficent
17:30 Uhr Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
20 Uhr Einmal Hans ...

Sonntag, 29. Juni

15 Uhr Maleficent
17:30 Uhr Einmal Hans ...
20 Uhr Der Hundertjährige ...

Montag, 30. Juni

20 Uhr WM auf 2 Großleinwänden: Achtelfinale (Eintritt frei)

Dienstag, 1. Juli

15 und 17.30 Uhr Maleficent
20 Uhr Einmal Hans ...oder bei deutscher Beteiligung WM Achtelfinale (Eintritt frei)

Mittwoch, 2. Juli

17:30 Uhr Einmal Hans ...
20 Uhr Maleficent

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Von Ethno bis Folk in lauschigem Idyll

Watthaldenfestival begeisterte sein Publikum



Das Watthaldenfestival nimmt innerhalb des Kulturkalenders einen besonderen Platz ein. Denn es gibt wenig Örtlichkeiten, die idyllischer gelegen sind als der Watthaldenpark, wo es seit Jahren immer im Frühsommer ein der Umgebung angepasstes entspanntes Konzert- und Unterhaltungsprogramm gibt.

Auch in diesem Jahr war die Sonne wieder mit von der Partie, sodass die Besucher das große musikalische Spektrum von Ethno bis Folk bis zum Sonnenuntergang genießen konnten und dankbar waren für den großen Schatten der Mammutbäume im Park.

Freiwillige Feuerwehr

Ettlingen - Abt. Ettlingen-Stadt

Tag der offenen Tür

Die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt veranstaltet am 29. Juni, von 11 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür rund um das Feuerwehrhaus in der Hertzstr. 37. Neben einer großen Fahrzeugausstellung warten Attraktionen wie z.B. Mitmachübungen für jedermann, Fahrradcodierung der Polizei, eine Schauübung der Jugendfeuerwehr und nicht zuletzt Beratungen zur Rauchmelder-Pflicht auf die Besucher. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Spielstraße der Jugendfeuerwehr sowie die Gelegenheit einen 100-t-Autokran der Fa. Böhler zu steuern oder sich auf einem Polizeimotorrad fotografieren zu lassen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Die Feuerwehrfrauen und -männer stehen den Besuchern gerne mit ihrem Fachwissen zur Verfügung und freuen sich auf die Besucher.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt **vom 3. bis 13. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt **vom 28. Mai bis 5. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wegen Asbestsanierungsarbeiten

VHS auch nächste Woche geschlossen

Die Kurse im Gebäude der Volkshochschule in der Pforzheimer Straße 14a können in der nächsten Woche noch nicht stattfinden, da sich die Asbestsanierungsarbeiten etwas verzögern.

Stadtarchiv

Stadtarchiv im Schloss geschlossen

Der erste Teilumzug des Stadtarchivs wird von Montag, 30. Juni, bis Freitag, 4. Juli, von den Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs und einer Umzugsfirma durchgeführt. Diese Aktion erfordert unsere ganze Konzentration, so dass wir für unsere Kunden in dieser Zeit persönlich nicht zur Verfügung stehen.

In dieser Woche ist das Stadtarchiv für Benutzer und Kunden, die persönlich vorbeikommen oder im Stadtarchiv arbeiten wollen, geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dringende Wünsche sprechen Sie bitte unter Angabe Ihres Namens und einer Nummer für den Rückruf auf die Mailbox des Diensthandys: 0172 76 80 255. Die Mailbox wird täglich abgehört und falls die Unterlagen, die zur Beantwortung Ihrer Fragen benötigt werden, auch während des Teilumzugs zugänglich sind, zügig beantwortet. Dennoch wird es sich nicht vermeiden lassen, dass es etwas länger dauert, als Sie es gewohnt sind.

Das Stadtarchiv zieht portionsweise um. Da der Eingang zur Stadtinformation wegen der Öffnungszeiten der Stadtinformation ab 9.30 Uhr nicht den ganzen Tag durch einen LKW mit Laderampe blockiert werden kann, wird eine Ladung leerer Bücherwagen ins Schloss zum Befüllen gebracht, während eine Ladung voller Bücherwagen in das neue Domizil in der Pforzheimer Straße gefahren wird. Während des Tages sind zwei Archivmitarbeiterinnen mit dem Befüllen der Bücherwagen beschäftigt, während die Archivleitung an anderer Stelle den Inhalt der vollen Bücherwagen in die Regalanlage stellt.

Auf diese Weise soll es uns gelingen, möglichst rasch alle Unterlagen wieder verfügbar zu haben.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, donnerstags 17 bis 20 Uhr, Ansprechpartner Jonas Günter 0172/ 7681 829 oder Christina Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/ 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
eMail: info@effeff-ettlingen.de,
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

Nächste Woche im effeff

Donnerstag, 26. Juni

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr** – Kinderbetreuung im Nebenzimmer.
Vortrag „Wenn Kinder sollen und nicht wollen“ - 19.30 Uhr

Verstehen, warum Kinder manchmal nicht so wollen wie wir Eltern. **Teilnahmegeb.: 5,- € Mitglieder, 7,- € Nichtmitglieder**

Samstag, 28. Juni

Frauen in der Lebensmitte – Workshop „Wechseljahre- Wandelzeit“ - 9.30 – 17.30 Uhr

Frauen in der Lebensmitte stehen an einem biologischen Wendepunkt. Auf der Schwelle zu Neuem beginnt für aktive Frauen eine neue & spannende Lebensphase. **Mitglieder 30,- € / Nichtmitglieder 35,- €, Anm. über das Büro**

Montag, 30. Juni

Jahreshauptversammlung mit Wahlen- 20 Uhr

Dienstag, 01. Juli

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.15 Uhr

Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – Teilnahmegebühr 3,- €, keine Anm. erfordl. weitere Infos zwergencafe@gmx.de
Gleich für die nächsten Vorträge und Kurse anmelden, es sind noch wenige Restplätze vorhanden:

Donnerstag, 3. Juli

Vortrag „Einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation“ – 19:30 Uhr

Was heißt eigentlich gewaltfrei und einfühlsam? Wie kann ich meine Aussagen in eine Sprache bringen, die nicht verletzt, die ein Miteinander fördert und die neue Wege und Möglichkeiten aufzeigt?
Teilnahmegebühr: 5,- € Mitglieder, 7,- € Nichtmitglieder

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges

Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 27.06., 9:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Große Tour“- Treff: Bouleplatz Wasen; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien.

Mo., 30.06., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

.Di., 01.07., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff : Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 11:30 Uhr: Mit „Karte ab 60“ nach Ettlingenweiler, Treffpunkt beim Georgsbrunnen in Ettlingen; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boulegruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 02.07., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“: Carl-Philipp Emanuel Bach; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Theaterprobe.

Do., 03.07., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbel-

wind“ - Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 – Wasen, Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich.

Computer-Workshops

Di., 1. Juli, 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi., 2. Juli, 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II und III

Do., 3. Juli, 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Hinweise zu Veranstaltungen

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, **9. Juli**, treffen sich wanderfreudige Tierfreunde **um 15 Uhr** wieder bei den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Von dort geht es mit dem Pkw nach Dobel (Wanderparkplatz „Jägerhaus“) und auf einer Wanderung durch den Wald zur „Schwarzhäuser Hütte“. Bitte vormerken, wenn eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird. Gemeinsamer **Abschluss** um ca. **18 Uhr** in der „Jägerstube“ in Ettlingen. Auskünfte/Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (AB) oder deren Vertretung, Kseniya Stieper, Tel. 07243 9391717 (AB). Anmeldezettel und Programme liegen ab dem 26. Mai im Begegnungszentrum aus.

Pflege in Baden-Württemberg – Chancen und Entwicklung

Informationen zum neuen Heimgesetz am Freitag, 11. Juli, 15 Uhr, im Begegnungszentrum Klostersgasse 1

Referenten: Landtagsabgeordnete Anneke Graner und MR Ulrich Schmolz, Leiter des Referats Pflege im Sozialministerium

Hohe Lebensqualität, Selbstbestimmung und Teilhabe wünschen sich die meisten für ihr Alter. Um die Rahmenbedingungen in Baden-Württemberg auf diese Wünsche auszurichten, hat die Landesregierung mehrere Vorhaben umgesetzt. So werden zum Beispiel mit dem neuen Heimrecht, dem Wohn-Teilhabepflegegesetz, innovative Wohnformen möglich. Was hat die Landesregierung bereits für die Pflege getan? Welche neuen Möglichkeiten bieten sich für Seniorinnen und Senioren? Wie können Bewohner ihre Pflegeheime mitgestalten?

Auf Einladung des Seniorenbeirats der Stadt wird die Landtagsabgeordnete Graner aus erster Hand über die Ar-

beit der Pflege-Kommission berichten und über die neuen Regelungen der grün-roten Landesregierung informieren. Zusammen mit Ministerialrat Ulrich Schmolz, Leiter des Referats Pflege im Sozialministerium wird sie im Anschluss die Fragen der Teilnehmer beantworten. Senioren, Heimbewohner, deren Angehörige und alle Interessierte sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 11. Juli**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Fahrstrecke ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme auf eigene Gefahr. Tourenführung: Werner Babinsky (Tel. 07243 537931) und Gerhard Reich (Tel. 07243 93489).

Theater "La Facette" informiert

Im Juli ist Premiere eines neuen Stückes. Das Lustspiel trägt den Titel "Der Heiratsmuffel". Als Garant für Amusement steht wieder Helmut Gattner, der Autor des Stückes. Premiere ist am **Samstag, 12. Juli, 19 Uhr**. Eine weitere Vorstellung gibt es am **Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr**. Jeweils im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1
Vorverkauf beginnt am 27. Juni in der Stadtinformation, Telefon 101380, und im Begegnungszentrum, Telefon 101524. Weitere Informationen finden sich im Internet (www.theaterlafacette.de).

Senioren-Wandergruppe Treffpunkt: 9:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin ist der: **15. Juli**. Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

Literaturkreis

Der nächste Termin des Literaturkreises ist am **Dienstag, 15. Juli, 11 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1. Es wird das Buch „Die Zeit – die Zeit“ von Martin Suter besprochen werden. Gäste sind willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungen:

Senioren-Wandergruppe Treffpunkt: **9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin: **Dienstag, 15. Juli**.

Termine:

Montag, 30. Juni

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste für Folgekurs liegt aus)

Dienstag, 1. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 2. Juli

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 3. Juli

9 Uhr – **Sturzprävention**

10 Uhr – **Entensee-Radler** –

Treff: Fürstenberg

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

USB-STICK-UPGRADE* (USB-STICK MIT FIMO UMMANTELN) ab 7 J., DI 01.07., 16-18 Uhr, € 10.-inkl. USB-Stick, €4.- mit mitgebrachtem USB-Stick

MALEN WIE VAN GOGH - BUNTE SOMMERBILDER AUF LEINWAND* ab 7 J., 3x MO Start 07.07., 15-17 Uhr, bitte Fahrrad mitbringen, wir machen eine kleine Tour, um Skizzen auf Feld und Wiesen zu zeichnen; € 12.-

SELBSTGEMACHT OHRINGE MIT EIGENEM MOTIV* ab 8 J., DI 08.07., 16-18 Uhr, € 5.-

EINE FOTOLEITER FÜR DEIN ZIMMER GESTALTEN* ab 8 J., DI 15.07., 16-18 Uhr, € 2.-

TETRAPACK-GELDBEUTEL* ab 8 J., DI 22.07., 16-18 Uhr, € 2.-

APFELSTRUDEL* ab 8 J., DI 29.07., 16-18 Uhr, € 3.-

FAHRRADAUSFLUG IN DIE GÜNTHER-KLOTZ-ANLAGE ab 10 J., SA 12.07., 14-18 Uhr, .- inkl. Würstchen und Brötchen

GEOCACHING-AUF NEUEN WEGEN* ab 10 J., SA 26.07., 14-18 Uhr, € 2.-, Treffpunkt wird mitgeteilt
*Anmeldung erforderlich

SOMMERFERIEN-Betreuung für Kindern von 6-14 Jahren: Anmeldung ist online möglich über www.kjz-specht.de. Nähere Infos auch unter 07243-4704

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ gibt's unter www.kjz-specht.de

Umweltinfo

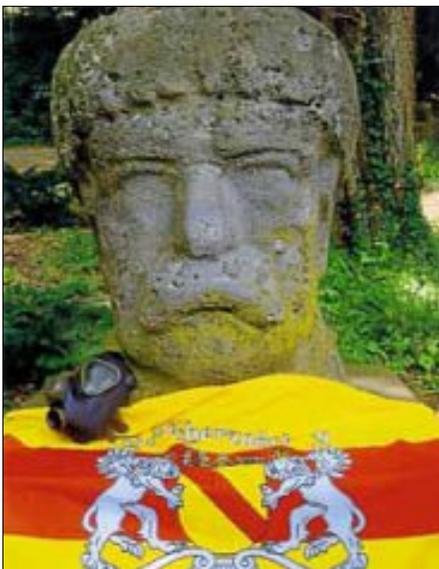
Agendagruppe "Kultur- freunde" Ettlingen/ Albtal-Albgau premium

www.besucht-ettlingen.de

Der "Eiserne Kanzler" Otto Fürst von Bismarck prophezeite ...

... bereits 1890: "Irgendeine ganz lächerliche Angelegenheit auf dem Balkan wird den nächsten Krieg auslösen!" Knapp ein Viertel Jahrhundert später bewahrheitete sich BISMARCKS Prophezeiung ...

Durch die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand am 28. Juni 1914 wurde der Erste Weltkrieg, der erste industrielle Vernichtungskrieg "Weltenbrand" der Menschheitsgeschichte mit zehn Millionen Toten auf Europas Schlachtfeldern ausgelöst. "Kommenden Samstag, 28. Juni, dem hundertsten Gedenktag des Attentats von Sarajewo, wollen wir die Rolle Bismarcks als "Blut- & Eisenfresser" aber auch als genialen Bündnis-Friedenschmied, den Zeitgeist, den Ausbruch des Ersten Weltkrieges unter Kaiser Wilhelm II beleuchten!" erklärt der Chef der Ettlinger "Freunde des Bismarck-TURMS", Harald K. Freund.



"Bismarck und Erster Weltkrieg" ist Thema des Workshops zum hundertsten Jahrestag des Sarajewo-Attentats am BismarckTURM... Foto Harald K. FREUND H.K.F. (6/14)

Zeit: Sa., 28.6., 19 bis 21.30 Uhr

Treff: 19 Uhr BismarckTURM

Infos & Anmeldung: Harald K. FREUND, Tel. (AB): 0721 34496 (begr. TNZahl)

Hinweis: der BismarckTURM ist bis Sonnenuntergang geöffnet (kostenfrei)

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Weltläden, ein Stück Welt von morgen

Der Anspruch an den Fairen Handel bezieht sich auf alle, die an diesem Handel beteiligt sind, wie

- Produzenten und ihre Organisationen
- die akzeptierten Importeure
- die Weltläden selbst.

Folgende Kriterien sind Grundlage des Fairen Handels:

Sozial- und Umweltverträglichkeit

Die Qualität im Fairen Handel besteht in der Hochwertigkeit der Produkte, im Respekt für Mensch und Umwelt, in sozialen Arbeitsbedingungen und in existenzsichernden Handelskonditionen.

Transparenz

Produzenten, Importeure und Weltläden geben Einblick in ihre Zielsetzung, Arbeitsweise, Besitzverhältnisse, Auswahl ihrer Handelspartner und Handelswege.

Demokratische Strukturen

Alle Beteiligten gewährleisten unabhängig von formalrechtlichen Strukturen eine ausreichende Mitbestimmung.

Non-Profit-Orientierung

Gewinnmaximierung ist kein Ziel des Fairen Handels. Erlöse werden für Gemeinschaftsaufgaben und die Stärkung des fairen Handels verwendet.

Kontinuität

Langfristige Lieferverträge und Beratung zur Weiterentwicklung von Produkten ist Grundlage für eine echte Partnerschaft und schafft Verlässlichkeit.

Informations- und Bildungsarbeit

Information zu Produkten und Produzenten sowie Bildungsarbeit zu den Problemen des Welthandels haben einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Weltläden.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen mit seinen vielen fairgehandelten Öko-Produkten um, in der Leopoldstr. 20,

geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Klavier ab Vier

Am Sonntag, 6. Juli findet in der Musikschule wieder das beliebte Kinderkonzert „Klavier ab Vier“ statt - in diesem Jahr allerdings nicht als Matinee, sondern als Nachmittagsveranstaltung um 17 Uhr im großen Saal. Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Klavierabteilung, Kinder im Vor- und Grundschulalter, haben hier Gelegenheit, sich einem größeren Publikum vorzustellen.

Die vorgetragenen Werke nähern sich in diesem Jahr alle dem Themenkreis „Bewegung“. Es erklingen flotte Tanzsätze aus aller Welt, schwungvolle Stücke zu vier Händen und sportliche Etüden. Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch unter 07243/101-312) und per Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Dachdämmung schützt vor Hitzestau im Dachgeschoss

Auch wenn derzeit die Außentemperaturen angenehm und die Heizungsanlage oft ausgeschaltet ist: Hauseigentümer sollten jetzt aktiv werden!

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Der nächste Winter kommt bestimmt. Auf Basis einer Gebäudeenergieberatung können die richtigen Entscheidungen für eine Gebäudesanierung getroffen werden. Wird die Sanierung in den nächsten Monaten durchgeführt, stellen sich erste Einsparergebnisse in den kommenden Wintermonaten ein. Außerdem schützt beispielsweise eine richtige Dachdämmung im Sommer vor Hitzestau im Dachgeschoss. Die von den Stadtwerken Ettlingen geförderte Beratung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung.

Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Richtig Geld wert sind Informationen zu den aktuell gültigen Förderprogrammen vom Bund und dem Land Baden-Württemberg. Die Erstberatung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für Ihre Kunden kostenfrei an. **Anmeldung zur Einzelberatung** Die Einzelberatungen finden am **Diens- tag, 1. Juli von 14 – 17 Uhr** im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertz- straße 33 statt. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung telefonisch unter 07243 101-02 anzumelden.

Türkisch für Touristen, Anfänger (S0332) 10 Vormittage, Montag – Freitag 28. Juli - 8. August, jeweils 11:30 - 13 Uhr

Herstellung von Kräuterkosmetik (G0532) Freitag, 27. Juni, 17 - 20:30 Uhr, **Treffpunkt:** "Die kleine Kräuteroase Rüppurr"

Frauen-Kräutertag (G0533) Samstag, 26. Juli, 10 - 17 Uhr, **Treffpunkt:** "Die kleine Kräuteroase Rüppurr"

Workshop Meditation (G0402) Samstag, 5. Juli, 11 - 14 Uhr

Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0647) Donnerstag, 10. Juli, 18:45 - 21:45 Uhr

EDV-Grundkurs (B0694) 5 Vormittage, Montag – Freitag, 14. - 18. Juli jeweils 9 - 12 Uhr

Internet Grundkurs „email, www. & co.“ (B0722) 4 Vormittage, Montag – Donnerstag, 21. - 24. Juli, jeweils 9 - 12 Uhr

Ferienintensivkurs // Fotografieren kinderleicht ...- für Schüler 10 bis 13 Jahre – (J0894) 5 Vormittage, Montag, 4., bis Freitag, 8. Aug., jeweils 9 - 13 Uhr Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: Das Haus ist während der Asbestsanierungsarbeiten geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.30-12 Uhr.

ACHTUNG
Wegen Asbestsanierungsarbeiten
Veränderter Kursbeginn:
Sehr geehrte Damen und Herren, wie bereits aus diversen Presseberichten zu entnehmen war, wird in der VHS in den Pfingstferien eine dringend erforderliche Asbestsanierung durchgeführt. Wie laut Baufirma bereits heute absehbar ist, wird die KW 26 (Mo 23. Juni - Fr. 27. Juni) für die Sanierungsarbeiten noch gebraucht. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass alle für diese Woche vorgesehene Kurse um eine Woche verschoben werden müssen, d.h. die Kurse starten dann erst wieder ab dem Montag, 30.06.2014.

Stadtbibliothek

Brush up your english

Sie wollen Ihre Sprachkenntnisse verbessern? Bücher in der Originalsprache lesen ist eine gute Methode. Wir stellen Ihnen hier einige Neuerscheinungen vor, die sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet sind. Vom Thriller bis zum Liebesroman, hier ist für jeden etwas dabei.

Hosseini, Khaled: And the mountains echoed.

Standort: Roman englisch
Der neue Roman von Khaled Hosseini erzählt voll Wärme, Klugheit und Mitgefühl von Familien und davon, wie ihre Mitglieder sich lieben, verletzen und betrügen und was sie bereit sind füreinander zu tun.

Ahern, Cecelia: How to fall in love.

Standort: Roman englisch
Psychotherapeutin Christine kann den jungen Adam nur davon abhalten, sich umzubringen, indem sie ihm verspricht, dass bis zu seinem nächsten Geburtstag sein Leben wieder lebenswert ist und er wieder mit seiner großen Liebe zusammen ist. Doch dann verliebt sie sich selbst in Adam.

Galbraith, Robert: The cuckoo's calling.

Standort: Roman englisch
Als eine junge Frau von einem Balkon

stürzt, glaubt jeder an Selbstmord. Nur ihr Bruder hat Zweifel und engagiert Privatdetektiv Cormoran Strike. Gemeinsam mit seiner Assistentin Robin ermittelt Strike in dem Fall und gerät immer tiefer in einen Sumpf aus Intrigen und Lügen

Tartt, Donna: The goldfinch.

Standort: Roman englisch
Theo Decker besitzt nur ein Andenken an seine Mutter: ein mysteriöses Gemälde. Das Bild übt eine seltsame Macht über ihn aus, die ihn in die Unterwelt der Kunst führt. Dort ist nichts so wie es scheint.

George, Elizabeth: Just one evil act.

Standort: Roman englisch
Die Tochter von Barbara Havers Nachbar Azhar verschwindet von einer italienischen Piazza. Schon bald wird klar, dass es um mehr geht, als um Entführung und dass die Mutter, ihr Liebhaber und Azhar mehr wissen, als sie zugeben wollen.

Diese und viele weitere Bücher finden sie bei uns in der Stadtbibliothek. Stöbern Sie auch in unserem Katalog unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Sommer-Vhs von Ende Juni bis Ende August



Neu: Malen mit Pigmenten und Sanden (K0048) Samstag, 5. Juli, 9 - 18 Uhr und Sonntag, 6. Juli, 9 - 16 Uhr

Experimentieren Sie mit Acrylfarben, Wachs & Rost (K0051) Samstag, 12. Juli, 10 - 18 Uhr und Sonntag, 13. Juli, 10 - 16 Uhr

Deutsch für Anfänger (S0157) 8 Abende, Montag – Donnerstag, 28. Juli - 7. August, jeweils 18 - 20 Uhr

Englisch für Touristen A1/A2 (S0176) 9 Abende, Montag – Donnerstag, 14. - 30. Juli, jeweils 18 - 19:30 Uhr

Spanisch für die Reise / Anfänger (S0287) 8 Abende, Montag – Donnerstag, 21. - 31. Juli jeweils 18 - 20:15 Uhr

Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „True-Type Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Duell der „Titanen“: Balladenwettbewerb zwischen Goethe und Schiller



Aufführung der neuformierten Theater-AG „Angeber!“ „Neidhammel!“ „Alter Beserwesser!“ Der heftige (Wett-)Streit zwischen Goethe und Schiller, dargestellt von den Puppenspielern Laura Ruple und Max Kopp mit ihren Handpuppen, bildete nicht nur den Rahmen für sechs für die Bühne dramatisierte Balladen, sondern sorgte auch für witzige Überleitungen bzw. Anmoderationen zwischen den einzelnen Stücken. So entfacht beispielsweise der mit moderner Technik bewanderte Schiller durch das Schredden der Werke Goethes dessen Zorn, sodass dieser von einem „hinterhältigen Attentat“ spricht. Dies bringt Schiller wiederum auf die Idee zu seiner „Bürgschaft“, welche dann sogleich sehr anschaulich nicht nur auf der Bühne, sondern unter Einbeziehen des gesamten Zuschauerraumes inszeniert wird. Zwei Erzählerinnen geben dabei nicht nur das Hintergrundgeschehen wieder, sondern kommentieren und „übersetzen“ nicht mehr einfach zu verstehende Passagen oder Ausdrücke wie „Häscher“, die man heute als „Bodyguards“ bezeichnen würde. Viele weitere überraschende Regieeinfälle sorgten dafür, dass Schillers Ballade kurzweilig, spannend, aber auch immer wieder mit komischen Elementen garniert vorgeführt wurde: Damons missglücktes Attentat zu Beginn ist mit der Tatort-Melodie unterlegt, als die Schwester verheiratet wird, werden Zuschauer als Statisten für Hochzeits(stand)bilder einbezogen und am Ende bittet der Tyrann zu den Klängen der Winnetou-Melodie im „Bunde der Dritte“ sein zu dürfen. Auch Schillers Ballade, in der ein Ritter einer hochmütigen Dame, „der eingebildeten Nuss“, einfach den „Handschuh“ ins Gesicht wirft, wurde mit wirkungsvollen Bildern und Requisiten eindrucksvoll dargestellt. Doch natürlich sollte auch Goethe nicht zu kurz kommen: Der den Besen zum Leben erweckende „Zauberlehrling“ durfte ebenso wenig fehlen wie der

„Erlkönig“ oder die „Zombies mit den Zombiebettlaken“ („Totentanz“), bevor die Ära der beiden deutschen Klassiker schließlich mit Theodor Fontanes Balladenkunst und seiner „Brücke am Tay“ ihren Abschluss fand..

In allen aufgeführten Szenen zeigte sich die Spielfreude und das in diesem Schuljahr in der Theater-AG erlernte Können der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler (die meisten aus der siebten, zwei aus der achten Klasse), die schon nach diesem einen Jahr in der AG (Regie und Gesamtleitung: Sönke Frank, Co-Regisseurin: Marina Huck) viele Techniken auf der Bühne vom „Einfrühen“ über die richtigen Einsätze bis hin zum lauten und deutlichen Sprechen sowie dem bewussten Anwenden von Körpersprache beherrschten. Die sichtbare Begeisterung der Schülerinnen und Schüler ließ den Funken von Anfang an ins Publikum überschlagen, das auf diese Weise einen vergnüglichen Zugang zu den klassischen Werken bekam. Dem dozierenden Lehrer des Intros (Sönke Frank), der seinen Schülern Vorträge über das „Ur-Ei der Poesie“ und die „ewigsten Zeugnisse deutscher Dichtkunst“ hielt, konnte dies dagegen nicht gelingen: Seine Schüler schlichen sich davon und nahmen die Interpretation der Balladen selbst in die Hand - auf der Bühne.

Neben den beiden schon genannten spielten Marit Bechler, Lucas Engelbrecht-Cochs, Chiara Gallo, Emilia Gatzke, Linda Gleissle, Marie-Therese Gräber, Loni Hornung, Cora Kinner, Edward Lapkin, Rochelle Lelarge und Fabienne Schüssler; Regieassistent: Jana Zeller. Das zahlreich im Theaterraum des AMG erschienene Publikum bedankte sich nach der Aufführung mit langanhaltendem Applaus für die beeindruckende „Ballad Battle“.

Eichendorff-Gymnasium

Theater-AG begeistert mit Shakespeares „Sommernachtstraum“



Drei Aufführungen von Shakespeares „Sommernachtstraum“ in der Woche vor den Pfingstferien bildeten einen Höhepunkt des diesjährigen Theaterspiels am Eichendorff-Gymnasium. Das zauberhafte Liebesverwirrspiel wurde in der Übersetzung von A. W.

Schlegel auf die Bühne gebracht, und es war erstaunlich zu sehen, wie es dem Regisseur Michael Polty gelungen war, die Schauspieler aus den verschiedenen Jahrgängen mit Stoff und Sprache dieses Klassikers vertraut zu machen.

Die Zuschauer wurden an diesen Abenden mit herausragenden schauspielerischen Leistungen verwöhnt, welche die Erwartungen an ein Schultheater bei Weitem übertrafen (z.B. Louis Östreicher, der als Lysander in seiner Rolle aufging und Louisa Rähse, die als leichtfüßige Ballerina Spinnweb verkörperte). Außerdem waren die mit viel Liebe zum Detail hergestellten Kostüme ein Hingucker. Darüber hinaus machten die zahlreichen Regieeinfälle, wie z.B. die Doppelbesetzung von Puck (Ricarda Geißler und Isabelle Maier), der wie selbstverständlich mal doppelt und mal alleine auftrat, diese Abende zu einem Ereignis. Zum Gelingen der Aufführungen trugen viele Helferinnen und Helfer bei. So gilt neben dem Regisseur Herrn Polty der besondere Dank Antje Engelbart (Designerin) und zahlreichen Eltern der Schauspieler, welche die wunderbaren Kostüme herstellten. Selina Pleier (letztjährige Abiturientin) studierte die Choreographie ein, die Musiklehrerin Ellen Becht die Chorsätze und Familie Heinzler mit allen Mitspielern den Hochzeitswalzer. **Paula Lierz**, Mutter zweier Darstellerinnen, war für sämtliche floralen Arrangements verantwortlich.

Besuch aus dem französischen Eckbolsheim

Am 6. Juni fand der Gegenbesuch der französischen Schülerinnen und Schüler aus Eckbolsheim statt. Die Sechstklässler des EGs, die Französisch lernen, hatten bereits im Februar die Gelegenheit, einen Tag in die Nähe von Straßburg zu fahren, um dort ihre Austauschpartner kennenzulernen. Bei einem Tagesprogramm dort konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Partner kennenlernen und ihre interkulturellen Erfahrungen erweitern.

Für den Besuch der Franzosen am Eichendorff-Gymnasium (Organisation: Frau Gerstenkorn-Petrus, Frau Schäfer und Frau Vormstein) war vormittags eine deutsch-französische Rallye durch den Zoo in Karlsruhe vorgesehen. Anschließend fuhren alle an die Schule zu einem gemeinsamen Mittagessen, das einige Eltern bei der Essensausgabe und durch mitgebrachte Salate und Kuchen tatkräftig unterstützten. Es folgten sportliche Aktivitäten in der Turnhalle, welche die Sportlehrerin Frau Streit vorbereitet hatte und leitete.

Gegen 16 Uhr verabschiedeten sich die Franzosen nach diesem zweisprachigen Tag, der auch in den kommenden Jahren den jüngeren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben soll, ihre erworbenen Kenntnisse in der Fremdsprache auszuprobieren.

Schillerschule

Erfolgreiche Leichtathleten

Mit schönen Erfolgen kehrten die Grundschulmannschaften der Schillerschule aus Langensteinbach zurück, wo das Leichtathletik-Kreisfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ stattfand.

Dabei kam es in beiden Wettbewerben zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Gastgebern und den Schillerschülern.

Bei den Mädchen hatte letztlich die Grundschule Langensteinbach die Nase vorn und gewann knapp vor den Ettlingerinnen, die aber dennoch einen ganz starken Wettkampf ablieferten und den Rest des Feldes deutlich hinter sich lassen konnten.

Die Jungen bestachen ebenfalls durch tolle Leistungen und krönten diese durch die Bestzeit im abschließenden Staffelfinnen, die ihnen dann auch den Gesamtsieg einbrachte knapp vor den Gastgebern, aber weit vor allen anderen Teams.

Nun bleibt abzuwarten, ob sich die Schillerschüler auch für das Regierungspräsidiums-Finale qualifizieren, zu denen jeweils die punktbesten acht Mannschaften aus allen nordbadischen Kreisfinals antreten dürfen.

Betreut und gecoacht wurden die jungen Sportler wie immer von den Lehrkräften Jens Bender und Christa Simonis, während deren Kollegin Tanja Dworschak das Kampfrichterenteam verstärkte. Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten zu diesen tollen Ergebnissen!

Thiebauthschule

Die Drachen sind los

Zum Thema Feuer im Fach Mensch, Natur und Kultur fand in der Klasse 4 B ein Drachenkunstprojekt statt.

Aus vielfältigen Materialien erstellten die Schülerinnen und Schüler nach selbst kreierten Entwürfen ganz unterschiedliche Drachen her.

Zunächst fertigten sie Skizzen, diskutierten über die Ausführung und Hintergründe, um sich dann mit Feuereifer an die Arbeit zu machen.

Schnell waren erste Ergebnisse sichtbar. Ob Federn, Mosaiksteine oder Acrylfarben: „die Kreativität kannte keine Grenzen“.

Die Klassenlehrerin Antje Dorn-Kuckert stand den Kindern mit Material und Tipps zur Seite. In jedem Werk ist zu spüren, wie motiviert die Kinder auf das Thema zugehen.

Wer nun durch das Schulhaus läuft, muss aufpassen nicht Feuer zu fangen. Gemeinschaftsbericht der Klasse 4 B.

Thiebauthort: Ferienaktion - Besuch beim Tiefbauamt Karlsruhe



Spannend war schon die Fahrt mit der Bahn nach Karlsruhe, denn diese Umleitung war allen neu. Nach der langen Reise in das Tiefbauamt mußte man sich erstmal stärken, aber dann war es so weit: Es standen schon Verkehrsschilder bereit und jeder konnte sein Wissen unter Beweis stellen: Was bedeutet welches Verkehrsschild? Danach erklärte ein Mitarbeiter den Kindern, wie denn ein Parkautomat funktioniert. Auch für die begleitenden Betreuerinnen war es aufschlussreich, einmal in das Innere eines Parkscheinautomaten sehen zu können. In Karlsruhe und Umgebung gibt es eine erstaunliche Anzahl von Ver-

kehrsschildern. Ebenso erstaunlich die Tatsache, dass diese Verkehrsschilder ein „Haltbarkeitsdatum“ aufweisen und ungefähr alle vier Jahre ausgewechselt werden müssen. Die ausrangierten Schilder können am 28. Juni sogar im Tiefbauamt ersteigert werden.

Dann ging es weiter in den Bereich, in dem die Schilder ihr endgültiges Aussehen bekommen: ein Verkehrsschild wurde in Handarbeit mit einer Folie beklebt, die zuvor mit Hilfe des Computers mit einem Bild versehen wurde. Sehr zur Freude der Kinder bekam jeder ein eigenes Schild mit seinem Namen und wir erhielten drei neue Schilder, die bald in unserem Schulhof Autofahrern zeigen, dass dort Kinder spielen.

Zum Abschluss gab es noch ein Highlight: Jedes Kind durfte mit einem Hubsteiger hinauf in den Himmel fahren.

Die Zeit ging viel zu schnell vorbei, aber es ist sicher, dass das nicht der letzte Besuch der Schulkinderbetreuung der Thiebauthschule beim Tiefbauamt Karlsruhe gewesen war.

Ein ganz herzliches Dankeschön nochmals Herrn Ehrle und seinem Team für diese interessante Aktion!

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Schloss Ettlingen – Pflasterarbeiten, Verkehrswegebau DIN 18 315/18 318

Vergabe Nr. 2014-031

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Bestehenden Sandsteinplattenbelag aufnehmen und entsorgen ca. 500 m², bestehenden Unterbau aufnehmen und entsorgen ca. 240 m³, bestehende Pflastersteine aufnehmen, seitlich lagern und wieder einbauen ca. 200 m², Sandsteinplatten einschl. frostfreiem Unterbau verlegen ca. 500 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E53425417

Ettlingen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau Weierer Straße 8
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2014020

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

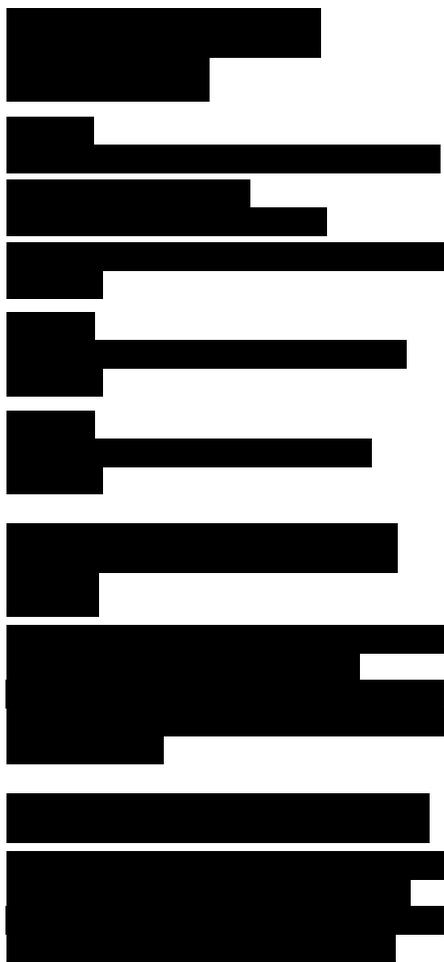
Leistungsumfang:

Rohbauarbeiten
- Erdarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Grundleitungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-375 oder E-Mail an stadtbau-gmbh@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport.de/E31425148 heruntergeladen werden.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Juni

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Freitag, 27. Juni

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Samstag, 28. Juni

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Sonntag 29. Juni

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt

Montag, 30. Juni

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Dienstag, 1. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Mittwoch, 2. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 3. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK,

Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung.
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB R, Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Eperner Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im
Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstüt-
zung in Alltagsfragen Christina Leicht,
Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, Telefon 0721 811424,
Telefon/FAX: 0721 8200667/8,
Geschäftsstelle, Hirschstraße 87,
Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 28., und Sonntag, 29. Juni

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst
zum Patrozinium und Nachprimiz von
Neupriester Volker Kreuzmann.
Neupriester Volker Kreuzmann feiert am
Samstag und Sonntag in allen drei Ge-
meinden den Gottesdienst mit.
Am 29. Juni um 10:30 Uhr in Herz Jesu
hält er die Festpredigt.

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Freitag, 27. Juni, 17 Uhr Feier der Fir-
mung mit Domkapitular Peter Birkhofer,
mitgestaltet von der Band „Sunday“
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier;

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Samstag 9.45 Uhr Eucharistiefeier,
9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Festgottesdienst
in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West,
Thema „Perlen des Glaubens“, mit dem

Chor der Luthergemeinde Ettlingen. An-
schl. Empfang zum 40jährigen Jubiläum
des Frauenkreises Oberlin: 10.30 Uhr
Minikirche und Kirche für Kids im Ge-
meindezentrum Bruchhausen;
19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in
der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Markus Beutelspacher

Johannespfarrei
Sonntag Familiengottesdienst in der Jo-
hanneskirche, Pfarrerin Anne Heitmann

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel
und Rainer Meier ; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst
Am Sonntag, 6. Juli findet kein Gottes-
dienst in der FeG Ettlingen wegen einer
Gemeindefreizeit auf der Burg Altleinin-
gen statt

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in den
Räumen der Christlichen Gemeinde
Ettlingen, Zeppelinstr. 3

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

KRITTIAN-WANDERUNG IM JUNI
**Auf dem Weg zum Brunnen - An Quel-
len und Brunnen lebendigen Wassers**
Im Juni erwartet uns eine abwechs-
lungsreiche Tour rund um Östringen mit
der Schwefelquelle als Höhepunkt.

Wanderstrecke: Bollberg - Kapellen-
weg - Schleberg (keltische Grabhügel)
- Schwefelquelle

Wegstrecke: 10,3 km,
Gehzeit ca. 3 ¼ - 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 28. Juni, 9 Uhr
vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu
(Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Östringen -
Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksack-
verpflegung, am Abend ist eine Einkehr
in Östringen vorgesehen.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr

Nähere Infos erhalten Sie bei:
*Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15,
Ettlingen, Tel. 3 09 81*

PATROZINIUM DER HERZ-JESU-GE- MEINDE UND GARTENFEST DER KOL- PINGSFAMILIE

**am Samstag, 28., und
Sonntag, 29. Juni**

PROGRAMM

Samstag:
18 Uhr Fassanstich, Cocktailbar der
Ministranten von Herz Jesu
20 Uhr Musik von „Twogether“
21 Uhr Musik von „Last Minute“

Sonntag:
**10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patro-
zinium und Nachprimiz des Neupries-
ters Volker Kreuzmann**, mitgestaltet
vom Kirchenchor; anschl. Stehempfang
auf der Kolpingwiese, Pforzheimer Str.
23, neben dem Hotel Sonne
11:30 Uhr Mittagessen, Kaffee und Ku-
chen, musikalische Unterhaltung durch
den Harmonika-Spielring, Spieleangebot
für Kinder

Wie jedes Jahr werden wieder viele flei-
ßige Helfer gesucht!

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Zum Abschluss des Patrozinium-Festes
von Herz Jesu am **29. Juni** laden wir
wieder zur Besinnung zum Wochen-
wechsel ein. Volker Kreuzmann wird
noch einmal die abendliche Besinnung
gestalten, und zwar um **18 Uhr im Chor-
raum der Herz Jesu-Kirche**. Bevor die
neue Woche beginnt, wollen wir die ver-
gangene Woche und das Wochenende
bei Musik, Gebet und Zeiten der Stille
ausklingen lassen und gestärkt in eine
neue Woche gehen (Dauer ca. 40 Mi-
nuten). Im Juli und August machen wir
Sommerpause. Weiter geht es dann am
28. September.

KJG Herz-Jesu
Zeltlager in den Sommerferien
„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt
es in nicht einmal mehr zwei Monaten.
Dann steht endlich wieder das lang er-
sehnte **Zeltlager der KJG Herz-Jesu** an.
Vom **4. bis zum 15. August** bietet sich
Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren**
die Möglichkeit auf zwei unvergessliche
Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft
und Komplettbetreuung.
Nähere Informationen unter
www.kjg-herz-jesu.de.

Liebnzeller Gemeinde

10 Public Viewing zum USA-Spiel
Anlässlich des letzten Vorrundenspiels
der deutschen Fußball-Nationalmann-
schaft gegen die USA veranstaltet die
Liebnzeller Gemeinde am Donnerstag,
26. Juni, ab 17.30 Uhr ein Public Viewing
in Ihrem neuen Gemeindehaus, Mühlen-
str. 59. Für Speis und Trank ist gesorgt
und zudem gibt es ein Tippspiel.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Dienstag, 1. Juli, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: "Zeitgeschichte in Lebensgeschichten" - Wie die Erfahrungen des 2. Weltkrieges in der Kriegs- und Nachkriegsgeneration weiter wirken. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr Familienkreis Müller

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 1. Juli, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof mit Diakon Kittel; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr

Frühschoppen der KAB

Montag, 30. Juni, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: "Fit wie ein Turnschuh", Bewegung mit Anni Loh; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Dienstag, 1. Juli 14.30 Uhr Seniorenkreis Goldener Oktober „Singen und Spielen“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 2. Juli 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag 3. Juli 20 Uhr Abendtreff: „Himmlich, wie sie duften! – Biblische Düfte verwöhnen unsere Sinne!“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spielertreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Juni, Mi-So: 13 – 18 Uhr Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe, dem Museum im Schloss und im Stadtraum

bis 22. Juni, Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr „Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“ Teil II Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Straße 86

Bis 20. Juli, Mi-So: 13 – 18 Uhr Elke Wree – Sommerausstellung Museum

Freitag, 4. Juli, 20 Uhr

Ausstellungseröffnung: Robert Häusser – Fotografien bis 3. August Öffnungszeiten: Mi-Sa 15-18, So 11-18 Uhr u. n.V., 07243 13874 Eintritt frei. Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V.

Veranstaltungen:

Freitag, 27. Juni, ab 18 Uhr **Sonnwendfeier** Programm ab 18 Uhr Sonnwendfeuer und Feuerredner ab 21 Uhr NaturFreunde Ettlingen Stadtheim (Wilhelmstraße) 19 Uhr **Erbprinz-Spa-Night** Preis: 59 € pro Person, Informationen: 07243 3220 Hotel- Erbprinz

Samstag, 28. Juni, ab 08 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt** Anmeldung bei Rolf Schulz: 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt: 07243 101-405

ab 9:30 Uhr **Angebot für Frauen in der Lebensmittel – Wechseljahre** Anmeldung: E-Mail: info@effeff-ettlingen.de / Tel. 07243/12369 Kosten: 30 € Mitglieder / 35 € Nichtmitglieder effeff Middelkerker Str. 2

ab 11:30 Uhr **Spinnereilertreffen und Sommerfest** Fürs leibliche Wohl sowie für gute Unterhaltung ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Kasino (Am Dickhäuterplatz)

Sonntag, 29. Juni,

ab 10 Uhr **Tag der offenen Tür** Neben einer großen Fahrzeugausstellung werden auch Mitmach-Übungen angeboten und zur Rauchmelderpflicht beraten. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt Feuerwehrhaus

15 Uhr **Führung "Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute"** Preis: 3 € zzgl. Museumseintritt Informationen: 07243 101-273 Treffpunkt: Museumsshop

15 Uhr **Chica Chica** Jugendstück von Maarten Bakker, ab 12 Jahren Regie: Wolfgang Grindemann Besetzung: Juliane Fechner (Imra), Anne Harten (Tess) Preise: 10 €/ 7 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de Schlossfestspiele

Montag, 30. Juni,

19 Uhr **Italiener weinen nicht** mit Roberto Capitoni inklusive italienischem 3-Gang-Menü, Preis: 53 € Tickets für diese Veranstaltung beim Restaurant Padellino: 07243 – 12103 Ristorante Pizzeria Padellino, *Weitere Termine: 7./ 8./ 14./ 15./ 21./ 22. Juli*

Dienstag, 1. Juli,

21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb** Preise: 12 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten und Infos in der Stadtinformation 07243 101-380 Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe Treffpunkt: Rathausbrücke

Weitere Termine: 23. / 31. Juli

Donnerstag, 3. Juli,

19:30 Uhr **Vortrag „Einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation“** Referenten: Gerhard Menkhaus und Monika Pfeiffer Anmeldung: info@effeff-ettlingen.de oder 07243/12369, Kosten: 5 € Mitglieder, 7 € Nichtmitglieder, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerkerstr. 2

20:30 Uhr **Nathan der Weise (PREMIERE)** Ein dramatisches Gedicht von Gottfried Ephraim Lessing, Regie: Angelika Zacek, Bühnenbild: Steven Koop, Kostüme: Anne Weiler, Musik: Jürgen Voigt Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de Schlossfestspiele Schlosshof

Weitere Termine: 4./ 5./ 6./ 10./ 11./ 15./ 16./ 20. Juli (18 Uhr!!) / 24./ 25./ 30./ 31. Juli

Wanderungen:

Donnerstag, 3. Juli,
8:10 Uhr **Zum Mummelsee und zur Hornisgrinde** Abfahrt Ettlingen Stadt:
8.18 Uhr Karlsruhe Altbahnhof: 8.35
Uhr Gehzeit ca. 3,5 Std., Führung: Werner Deininger Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen
15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+**
Gefahren werden 25-30 km, Einkehr ist geplant! Gäste sind willkommen, Leitung: Dieter Tschan, NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee *Weitere Termine: 17. und 31. Juli*

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295,

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"**Sport TROTZ(T) Krebs**" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier- Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

CDU-Ortsverband Ettlingen

Einladung

„Wettbewerbsfähige Produktion am Standort Deutschland – Der Mensch macht den Unterschied“ (Johann Soder, SEW-Eurodrive GmbH) sowie Informationen zur Landespolitik (Thomas Strobl MdB) und Vorstandswahlen stehen im Mittelpunkt des CDU-Kreisparteitags in Bruchsal.

Mitglieder und Gäste sind willkommen. Mitfahrgelegenheit am Freitag, 27. Juni um 18.15 Uhr, Tel. 13888

Bündnis 90 / Grüne

Unterschriftenaktion "weiches Wasser für Ettlingen"

Wir sind an unserem Aktions-Stand auf dem Marktplatz, am Samstag, 28. Juni und 12. Juli, von 9.30 bis 12.30 Uhr für Sie da. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift – für weiches Wasser in Ettlingen!